

29. September 2017

„Währungsreform“ in der Sparkasse – die Kärwataler fanden wieder reißenden Absatz

**Fürth – Lange Schlangen vor den Hauptgeschäftsstellen der Sparkasse bei der Ausgabe der Fürther Währung**

Ihre Beliebtheit ist ungebrochen und jedes Jahr gehen sie weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln. Die Rede ist von den Fürther Kirchweihthalern, die vom 30. September bis 11. Oktober bei allen Ständen auf der Michaelis „Kärwa“ und etlichen Einzelhändlern als Zahlungsmittel gelten.

Grund für die große Nachfrage ist nicht nur, dass die Fürtherinnen und Fürther ihre Kirchweih einfach lieben, sondern dass man mit den Talern auch ein Schnäppchen macht: Die Kunststoffmünze kostet 90 Cent, ist aber einen Euro wert.

Seit ein paar Jahren werden die Kirchweihtaler ausschließlich über die Hauptgeschäftsstellen der Sparkasse Fürth in Zehnerpacks verkauft. Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger in den Genuss kommen, werden nicht mehr als 100 Taler pro Person ausgegeben. Und weil die Vorräte begrenzt sind, bilden sich an den Ausgabeterminen regelmäßig lange Schlangen. Auch in diesem Jahr brauchte man wieder ein wenig Geduld.



Sparkasse Fürth, Thomas Mück, Leiter Marketing  
Tel.: (09 11) 78 78 - 24 01; Fax: (09 11) 78 78 - 24 00  
E-Mail: [thomas.mueck@sparkasse-fuerth.de](mailto:thomas.mueck@sparkasse-fuerth.de)